

3. Frage

1) Stand **2.12.2015** : ausgehend von 31 Anrainern waren mit 8 Anrainern bereits Verträge geschlossen, mit 7 weiteren Eigentümern wurden bzw. werden seit November 2014 Gespräche mit dem Ziel einer Einigung geführt.

Frage:

Wieviel der 7 Gespräche mündeten inzwischen in einem Vertrag?
Mit wieviel der 16 weiteren Anrainern sind inzwischen Gespräche aufgenommen wurden?

Antwort:

Im Rahmen der Enteignungsverfahren wurden mit allen Anrainern Gespräche über gütliche Vereinbarungen geführt. Der Großteil der Anrainer macht jedoch Forderungen geltend, die weit über die Möglichkeiten, die der B-Plan zulässt, hinausgehen, so dass mit diesen Anrainern die Vergleichsverhandlungen gescheitert sind. Mit 2 weiteren Anrainern werden die Gespräche fortgesetzt und können voraussichtlich demnächst mit dem Abschluss von Vereinbarungen beendet werden.

2) Die StVV hat mit dem Beschluss vom 1.9.2010 -10/SVV/0434 den Oberbürgermeister aufgefordert, vom Vorkaufsrecht für Ufergrundstücke Gebrauch zu machen.

Frage:

Wird das Vorkaufsrecht beim jetzt zum Verkauf stehenden Grundstück "Weinberg 5" ausgeübt, wenn nicht, warum nicht?

Antwort:

Das Vorkaufsrecht wurde bislang nicht ausgeübt, da ein Vorkaufsfall noch nicht eingetreten ist.

3) **Frage:**

Wird die Stelle der/des Uferbeauftragten neu besetzt und wer übernimmt bis dahin die Koordinierung und Einforderung der Zuarbeiten aller beteiligten Verwaltungseinheiten?

Antwort:

Die Projektleitung wird zukünftig Frau Krusemark, Fachbereichsleitung Recht, Personal und Organisation, übernehmen.

4) **Frage:**

Ist inzwischen die Beschlussvorlage erarbeitet, auf deren Grundlage ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über den Erwerb der Potsdamer Hälfte des Groß Glienicker Sees eingeholt werden soll?

Antwort:

Die Beschlussvorlage wird derzeit verwaltungsintern erarbeitet und abgestimmt und wird sodann der SVV zur Beschlussfassung vorgelegt.